

Stupidität! Braucht die Vertuschung der Wahrheit

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 18.07.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

„In vielerlei Hinsicht hat sich die Welt unverkennbar verändert. Der „**war on terror**“ hat bislang kein Ende gefunden. Auch in den Niederlanden sind die Folgen von „9/11“ deutlich sichtbar.“

So beginnt eine Ausarbeitung der Uni Münster in Bezug auf **Krieg und Terror**, der sich spätestens seit dem 11.09.2001 auch in den Niederlanden immer offener zeigt.

Über die Ungereimtheiten dieser Ausarbeitung habe ich bereits am [20.06.2021](#) ausgeführt.

Gestern aber war der 17.07.2021 und damit auf den Tag genau vor 7 Jahren der Abschuss der MH17 der Malaysia Fluglinie über der Ukraine mit 298 Toten.

Deswegen fühle ich mich gewogen aus der [Ausarbeitung](#) nochmals ein Zitat herauszunehmen, das am Ende dieser Ausarbeitung steht.

*Auch die Regierung erstellte einen „Aktionsplan Polarisierung und Radikalisierung“ (2007-2011). Darin wird eine weitreichende, allumfassende Politik der Entradikalisierung dargelegt. Die Politik bezieht nicht nur die **kleine Gruppe**, die vielleicht geneigt ist Gewalt anzuwenden, mit ein, sondern auch auf die viel größere Gruppe drumherum, die sich für radikale Ideen erwärmt.*

Im Zuge meiner ständigen Aufmerksamkeit zwecks des Abschusses der MH17 bin ich wiederum auf der Seite der [Uni Münster auf eine Nachricht aus dem Jahr 2019](#) gestoßen, die von der Tagesschau übernommen wurde.

Diese Nachricht möchte ich mal etwas ausführlicher aufarbeiten.

Dabei werden folgende verschiedene Punkte genauer unter die Lupe genommen.

1.

„Die Maschine wurde von einer russischen Rakete getroffen – vermutlich, weil das Flugzeug für eine Militärmaschine der ukrainischen Luftwaffe gehalten wurde.“

2.

„Mittlerweile werden vier Personen strafrechtlich verfolgt.“

3.

„Dass die Zivilmaschine wahrscheinlich verwechselt und daher versehentlich niedergeschossen wurde, werde die Anklage in diesem Fall nicht abmildern, da auch der Abschuss einer ukrainischen

Frachtmaschine, die das eigentliche Ziel gewesen sei, Mord gewesen wäre.“

4.

„Am 9. März nächsten Jahres soll der erste Prozesstag im Gericht Schiphol stattfinden.“

5.

„Sowohl Russland als auch die Ukraine liefern eigene Staatsbürger nicht aus.“

6.

„Mittlerweile ist der Transport des BUK-Luftabwehrsystems von Russland in die Ostukraine jedoch fast lückenlos rekonstruiert worden.“

7. Russland kritisiert die Ermittlungen , wobei doch die Ermittler gelobt werden.

1. „Die Maschine wurde von einer russischen Rakete getroffen – vermutlich, weil das Flugzeug für eine Militärmaschine der ukrainischen Luftwaffe gehalten wurde.“

Dass die MH17 von einer russischen BUK Rakete getroffen wurde, hat am 8.10.2014 der Chef des BND Leut Schindler vor dem Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages ausgesagt. Die NRHZ hat damals schon über [die Fragwürdigkeit von Leut Schindlers](#) Aussage ausgeführt.

Der deutsche Mainstream titelte von neuen Erkenntnissen bis hin zu gründlichen Analysen des Geheimdienstes. Ich glaube, ich habe in meinen Sonntagswörtern schon genügend über die „gründliche“ Aufstellung dieses Geheimdienstes von der Organisation Gehlen bis hin zum BND unter demselben Führer, eben Leut Gehlen, von mir gegeben. Deswegen hier nur ganz kurz.

Die Überläufer der Hitlerfaschisten, die sich den neuen Herren, den drei Westbesatzern, unterworfen, wurden mit Persilschein ausgestattet und bekamen später den Kollaborateursschutz über den Art. 8 des Überleitungsvertrags. Damit war dafür gesorgt, dass die Besetzung des Geheimdienstes von Anfang an spurte, da ansonsten der Kollaborateursschutz verloren gegangen wäre und der Strang drohte. Die Organisation Gehlen unterstand erst dem Office of Strategic Services (OSS) aus dem sich dann der CIA bildete, die Führerschaft des CIA gegenüber der Organisation bestehen blieb und sich später folgegerecht auf den BND übergang. Neben dem CIA ist auch der NSA zuständig für den Einsatz des BND.

Wie also kann die Aussage von Leut Schindler einer Tatsache entsprechen, wenn doch die Interessen von CIA und NSA zu beachten sind.

Die beiden US Geheimdienste würden im Normalfall der Regierung der USA unterstehen.

Da aber die USA über die FED, das Geld von den US Imperialisten beherrscht wird, bleibt für den Wissenden kein Zweifel, wem die drei Geheimdienste, der CIA, der NSA und im Zuge dessen der BND verpflichtet sind.

Ist es möglich, dass ein Raketenabwehrsystem, wenn es denn tatsächlich für den Abschuss verantwortlich gewesen wäre, eine Militärmaschine mit einem Passagierflugzeug verwechselt? Das ist durchaus möglich, denn ein entsprechend altes BUK System wird nicht zwischen zwei solch verschiedenen Maschinen unterscheiden können. Mit Sicherheit aber ist das Bedienungspersonal dafür in der Lage den entsprechenden Unterschied herauszufinden. Es wäre also, wenn überhaupt, eine böartige Absicht das Passagierflugzeug vom Himmel herunterzuholen.

2. „Mittlerweile werden vier Personen strafrechtlich verfolgt.“

Vier Personen werden strafrechtlich verfolgt, gibt die Nachricht der Tagesschau, die man auf der Uni Seite einsehen kann, von sich.

Diese vier waren am Abschuss beteiligt und es handelt sich um drei Russen und einen Ukrainer. Das Strafverfahren würde am 9.3.2020 eröffnet werden.

Schauen wir einmal in den „[Freitag](#)“ vom [23.7.2014](#) was die CIA für ein bedienungspersonal an der BUK per Satellit ausgemacht haben will. Es sollen welches in ukrainischer Uniform gewesen sein, Aber na ja, es war ja nur einer, ein Überläufer.

Was kann man da noch lesen? Dass die USA damals unter dem mächtigen Präsidenten Hussein sich aus der Sache heraushalten würde, weil man dem neuen Reich/EU den Vorrang lassen würde um sich gegen Russland durchzusetzen. Und das alles bereits 6 Tage nach Abschuss; ein Anzeichen zumindest für ein vorher abgekartetes Spiel.

Zurück zu den vier Angeklagten, die mit Sicherheit eine BUK Rakete nicht ins Ziel lenken konnten. Ach wie schlimm, es waren ja nur Beteiligte, also müssen es mehr gewesen sein, die man wahrscheinlich wegen sonstiger Überlastung aus dem verfahren herausnimmt. Aber [schauen wir einmal](#) , was zu einem BUK Raketensystem alles gehört.

Für eine BUK Rakete, die man abschießen muss bräuchte es ja nur die Startrampe und weil man mit dieser die Raketen nicht so einrichten kann, wie man zur guten alten Zeit Kanonen eingerichtet hat, braucht es noch einen Führungspunkt zur Zieleinrichtung.

Allein diese Sachen zu bewegen und die Rakete zu laden, darf man davon ausgehen, dass 10 wackere Mannen gebraucht werden, die aber auch noch darauf trainiert sein müssen, ein gutes Zusammenspiel zu liefern, um die Rakete tatsächlich gen Himmel zu bringen. Ein solches Training ist aber nicht in zwei, drei Tagen erledigt, sondern es braucht [bei guten Mannen ca. ½ Jahr](#) und bei mit der Technik vorbelasteten Mannen weit mehr als eine Woche.

Dazu aber dann später noch einmal.

Nein, es wird nicht tatsächlich damit gerechnet, dass die vier Angeklagten beim Prozess erscheinen, weil Russland und auch die Ukraine keine Staatsangehörige an fremde Staaten ausliefern um sie dort verurteilen zu lassen.

Bei Russland glaube ich das sehr wohl, dass dieses vor allem unter dem falschen Vorwurf keinen

seiner Menschen ausliefert.

Aber was ist mit der Ukraine? Die Ukraine grundhaft vom USI bestimmt, der selbst die [Führung der Ukraine in ihrem Posten bestätigt oder entfernen lässt](#).

So ist also die Sache der Auslieferung des Ukrainers, die eigentliche Sache des USI, wobei es darauf ankommt, ob der Ukrainer überhaupt noch dort ist oder in der Russischen Föderation.

3. „Dass die Zivilmaschine wahrscheinlich verwechselt und daher versehentlich niedergeschossen wurde, werde die Anklage in diesem Fall nicht abmildern, da auch der Abschuss einer ukrainischen Frachtmaschine, die das eigentliche Ziel gewesen sei, Mord gewesen wäre.“

Aha, die Militärmaschine war eine Frachtmaschine, die ein geübtes Auge garantiert von einer Passagiermaschine unterscheiden kann. Nun gut, dazu braucht man dann schon ein gutes Fernglas um ein Flugzeug in 6000 m Höhe unterscheiden zu können; was man natürlich nicht braucht, weil man ja den Führungspunkt mit der Zieleinrichtung hat, und über diesen sehr wohl die Flugzeugart ausgemacht werden kann.

Richtig ist, dass wenn man eine Frachtmaschine abschießt, das Mord ist solange diese noch mit Personal geflogen wird.

Aber schauen wir einmal hinter die Kulissen, wozu man in der [NRHZ](#) die Gelegenheit bekommt, denn in dieser Netzzeitung kommen Menschen zu Wort, die selbst im Cockpit von Flugzeugen saßen, wie Herr Peter Haisenko oder aber Menschen an Raketenabwehrsysteme ausgebildet haben, wie der Oberst der NVA Herr Bernd Biedermann.

Und genau in dieser [Mitteilung der NRHZ](#) nicht mal einen Monat später vom 9.8.2014 kommt zur Sprache, dass die MH17 tatsächlich nicht das Ziel war, sondern eine andere Maschine. Die Maschine, die den russischen Präsidenten Wladimir Putin auf seinem Heimweg nach Russland an Bord hatte. Durch glückliche umstände war diese Maschine aber aus dem entsprechenden Gebiet umgeleitet worden und jene, die sich auf den Abschuss eines Flugzeuges gespitzt hatten, ist deswegen die MH17 zum Opfer gefallen. Mit großem Arbeitsaufwand wurden am Niedergangsort der Trümmer die Aufräumung bewerkstelligt, Leichen und Teile wurden gesammelt, Wrackteile der Maschine und alles dient nun in den Niederlanden am Gerichtsort als Beweismittel.

Der Raketenexperte Herr Biedermann kommt noch einmal in einem [Film bei RT zu Wort](#), wo er klar auf Widersprüche, die die Aufräumer in ihren Akten festhielten, zu Sprache. Widersprüche zwecks des Abschuss eines Flugzeuges mit einer Boden-Luft-Rakete im Gegensatz zum Abschuss eines Flugzeuges durch andere Flugzeuge, die mit Bordkanonen und Luft-Luft-Raketen ein Flugzeug angreifen. So war auf den Originalbildern, die unmittelbar am Niedergangsort gemacht wurden klar zu erkennen, dass die Außenwand der Flugkabine von beiden Seiten mit Ein- und Austrittslöchern von Geschossen gezeichnet war. Einschusslöcher rund und in einem Durchmesser von der Größe , dass sie genau auf die Bordkanonenmunition hinweisen; und vor allem nach innen gewölbt waren. Die Austrittslöcher, die aber komischerweise nach außen gewölbt waren haben die zerrissenen Umriss von Munition , die sich durch das Durchdringen der Pilotenkanzel verformt hat. Die beidseitigen runden Eintrittslöcher weisen klar darauf hin, dass die MH17 von links und rechts gleichzeitig angegriffen wurde, was den Hinweis erbringt, dass zwei entsprechende Jagdflugzeuge beteiligt waren. So wurde als erstes die Pilotenkanzel und damit die Kommunikation mit einer Bodenstation, ausgeschaltet um hernach von einem der Jagdflieger mit einer Luft-Luft-Rakete die MH17 abschließend zum Absturz gebracht.

Die Luft-Luft-Rakete wirkt anders als eine Boden-Luft-Rakete. Die Boden-Luft-Rakete trifft das Ziel nicht unmittelbar, sondern deren Gefechtskopf explodiert in geringer Entfernung vom angegriffenen Ziel und die vielen Schrapnelle aus der Stahlmantelung des Gefechtskopfes schlagen mit einer ungeheuren Geschwindigkeit und großer Hitze in das Ziel ein und bringen dadurch das Ziel in seiner Gänze zum Brennen.

Eine Luft-Luft-Rakete hingegen wird mit Wärmesensor auf ein Triebwerk geleitet, zerstört dieses und damit einseitig den Flügel und bringt dadurch das Flugzeug zum Absturz.

Die Widersprüche der Aufräumer konnten sich aufgrund der Zeit, die diese zu ihrer Arbeit gebraucht haben, nicht nur einschleichen, sondern wurden gezielt eingefügt, um die verschiedenen Merkmale, die den angeblichen Abschuss mit einer Boden-Luft-Rakete und den tatsächlichen Abschuss zu verschleiern.

Nun können ein Herr Biedermann und ein Herr Haisenko viel reden, zählen tun aber nur Beweise.

4.

„Am 9. März nächsten Jahres soll der erste Prozesstag im Gericht Schiphol stattfinden.“

Tatsächlich begann der Prozess dann in der Nähe des Flughafengebietes Schiphol, da man ja dort die „Beweise“ aufgebaut hat. Die [SZ berichtet](#), dass das tatsächlich vor leerer Anklagebank stattfand. Alle Opfernamen wurden zu Beginn des Prozesses vorgelesen, was ja eine „wunderbare“ Stimmung erzeugt um die Boshaftigkeit der ganzen Farce zu verschleiern. Dazu meinte der Richter Schweigen und Nachdenken seine angebracht. Oh jawohl, Schweigen ist Gold und Reden ist Silber und nur gutes Denken erbringt gutes Reden und gutes Handeln, was die Aufarbeitung des wahrlich grauenhaften Desasters dieses hinterhältigen Mordes bedarf. Und folgerichtig meint die Zeitung für die „Anspruchsvollen“, dass der russische Staat mit auf der Anklagebank sitzt. Der russische Staat, der einzelne Staatsangehörige in der Gesamtheit des Volkes. Dieser Staat zeigt aber auf, dass die Sache anders stattgefunden hat, doch die Beweise werden vom Richtertisch gewischt als wären sie lästige Scheißhausfliegen.

Schauen wir in die knappen Nachrichten, die es dieses Jahr darüber gab.

Da kann man bei der „Deutschen Welle“ lesen, dass nunmehr das Hauptverfahren gegen die mutmaßlichen Verantwortlichen beginnen würde. Und auch die DW zeigt ein Bild, der an einem Gerüst rekonstruierten Beweisteile der MH17. So kann man den Bug des Flugzeuges betrachten, ja, nachdem man ihn entsprechend hergerichtet hat. Den Einschlagwinkel der Rakete könne man erkennen, schreibt die DW. Ein ausversehener Fehler oder ähnlich wie der vorzeitige Bericht des WTC7 durch die BBC? Eine Boden-Luft Rakete schlägt nicht ein, sondern deren Gefechtskopf explodiert kurz vorm Ziel im Gegensatz zur Luft-Luft-Rakete, die tatsächlich in das Ziel, das Triebwerk, einschlägt. Nach den Stand der Ermittlungen wurde die Maschine abgeschossen, schreibt die DW, was ohne Zweifel stimmt; nur die Art des Abschusses, die dargestellt wird, ist nicht die richtige. Aber was will man von einer Presse erwarten, die durch die DPA kontrolliert wird. Keiner hat für dieses mörderische Desaster die Verantwortung übernommen. Hat jemals einer die Verantwortung für die Desaster des 1. Weltkrieges übernommen? Nein, die wurden dem Deutschen Reich aufgezwungen.

Hat jemals jemand die Verantwortung für den WK2 übernommen? Nein, auch diese wurden den Ausfühern des Mordens aufgezwungen, obwohl die Ausführer über Jahrzehnte zielgerichtet in das Brandschatzen und Mordens des WK 2 geführt wurden.

So haben also nicht nur die Hitlerfaschisten Verantwortung für das Morden und Brandschatzen, sondern auch die Anstifter.

Ein internationales Tribunal, das in der Mehrheit vom USI beherrscht wird und somit die Macht des Faktischen zu Recht wird. Die Macht des Faktischen, die nicht auf dem Willen der internationalen Völker beruht, da diese zu Wollen haben was sie Sollen.

So war es der Niederlande dann nur gegeben, den Strafprozess nach nationalem recht durchzuziehen, da die meisten Opfer aus den Niederlanden stammten.

Natürlich wurde die Ermittlungsgruppe, die man nennt, ohne die Russen gebildet, denn zu keiner Zeit gab es in einer solchen Gruppe Täter. Zu keiner Zeit? Oh, da komme ich aber mächtig ins Stolpern, saßen doch die Täter in allen Imperien in den Ermittlergruppen und auf dem Richterstuhl. War es nicht in Nürnberg auch so? Und sogar der [Focus schrieb, dass Roosevelt und Churchill ebenfalls auf die Anklagebank gehört hätten](#). Nun gut Roosevelt hatte damals seinen Weg durch Dantes Inferno zum Ziel des Blutstromes bereits begonnen. Churchill folgte ihm aber sehr viel später und hatte vorher sogar noch seinen Adelstitel abgefasst.

Und was ist mit den internationalen Strafgerichten in Bezug auf Jugoslawien? Wurde da nicht auch [einseitig geurteilt](#), ohne die eigentlichen Hintermänner auf die Anklagebank zu bringen. Was ist mit den internationalen Gerichten, die über die Verbrechen in Afrika urteilen? Was ist mit den Verbrechen, die in Indochina stattgefunden haben, die mit Bombenteppichen Völker gemordet haben? Was ist mit den Verbrechen, die seit über einem Jahrhundert im Nahen Osten stattfinden, was ist mit Afghanistan, wo man inzwischen abzieht und den Taliban hinterlässt? Wie lang will man hier noch weiterfragen?

Und auch die die DW wieder mit dem klaren Hinweis auf eine Boden-Luft Rakete um mit der Dumpfheit der ständigen Wiederholung die Offensichtlichkeit zur Tatsache zu machen.

Schauen wir in eine [Nachricht von RT zur selben Sache](#) zur selben Zeit, also im Juni 2021. Der Tenor dort, Faktenvertuschung seitens der USA! Eine Ungeheuerlichkeit? Halt, habe ich nicht Oben gemeint, dass die Aufräumer Beweise gefälscht haben? Bin ich also nicht besser wie die Russen? Gebe ich nicht immer lauthals bekannt, dass ich mein Gewissen der Wahrheit verpflichte? Ja, und genau deswegen darf man das Faktenvertuschen klar und deutlich als solches zur Kenntnis nehmen, denn wie ich immer wieder aufzeige, ist die USA über das Geld, die FED vom USI beherrscht. So zielt das Faktenvertuschen also nicht auf die USA, damit auf den einzelnen Menschen in der Gesamtheit des Volkes, sondern auf die Beherrscher des Volkes. Daraus stammt die kolossale Bedeutung für die Aufklärung des Desasters mit dem Abschuss der MH17 angerichtet wurde.

Es geht hauptsächlich um die US Verweigerung der Herausgabe von Satellitenaufnahmen, die zu diesem Zeitpunkt vom Absturz der MH17 gemacht wurden. Satellitenaufnahmen, die aus einer Höhe von ca. 35000 km gemacht werden und deutlich einzelne Mannen in ihrer entsprechenden Uniform erkennen lassen. 35000 minus 6000 m Flughöhe, um wie viel deutlicher muss man da erkennen können, was damals wirklich in der Luft geschah. Genau deswegen kann der USI diese Satellitenaufnahmen nicht herausrücken.

So kann also ein niederländisches Gericht diese Herausgabe noch so oft fordern, es wird nicht passieren, denn nur was dem USI nutzt darf sein.

Was aber macht das niederländische Gericht mit den Aussagen des niederländischen Journalisten Max van der Werff?

Diese werden nicht angenommen, da er ja nicht zu der Ermittlungs-/Expertengruppe gehört. Wieder einmal [über RT konnte man da im Februar 2020](#) diesem Journalisten nachspüren und entsprechend von der australischen Polizei aufgenommenen Aussagen, dass die MH17 von zwei Jagdfliegern „umschwärmt“ wurde.

Ein niederländischer Geheimdienstler hat angegeben, dass alle ausgemachten BUK Systeme außerhalb der Reichweite der MH17 gewesen wären. Gibt das nicht allein schon zu denken, was tatsächlich geschah, aber nicht sein darf?

5.

„Sowohl Russland als auch die Ukraine liefern eigene Staatsbürger nicht aus.“

Inwiefern die Ukraine den vermeintlichen Überläufer, der von Satelliten gesichtet wurde, ausliefert wird wohl nicht zu Frage stehen., denn diese ist bekanntlich kein Überläufer sondern ein Bewohner des Donezker Gebiets, hält sich aber meiner Vermutung nach in der russischen Föderation auf und hat die Staatsangehörigkeit der Russischen Föderation angenommen. Das Dilemma der russischen Staatsangehörigkeit, die aus der Zersplitterung des alten russischen Reiches in Sowjetrepubliken stammt.

Was ist aber mit jenen, die kriminelle Handlungen im Ausland verüben und sich dann in die Heimat zurückziehen um der Strafe zu entgehen? Hier kommt das internationale Strafrecht zur Anwendung, wie man es beim „[Anwalt](#)“ erfahren kann und wie dieses aufgrund der fortbestehenden Macht des USI gehandhabt wird, habe ich Oben bereits angesprochen. Deswegen hat Russland sein Veto gegen die Anwendung des internationalen Strafrechts eingelegt und deswegen lässt der deutsche Mainstream Russland ebenso auf der Anklagebank hocken. Warum aber hockt die USA, besser gesagt der USI, nicht auf der Anklagebank, obwohl er Gewalt angedroht hat, dass wenn [wegen Kriegsverbrechen US Militär am ISTGH verfolgt wird](#), und von diesem wie z. B. [Milosevic](#) festgenommen wird, herausholen würde. Schon allein der Versuch solch eine „Ungeheuerlichkeit“ zu wagen, würde sofort mit Sanktionen belegt. Das interessiert aber niemanden im Westen, denn der hat sich einig zu sein mit den Sanktionen gegen Russland. Aus dieser Einigkeit heraus wurde der Strafprozess zu einer nationalen Angelegenheit der NiederenLande. Niederen in all seinen Formen der Bedeutung.

Was ist aber zwecks der Auslieferung der russischen Staatsangehörigen an die Niederlande? Eine kleine Abhandlung darüber kann man bei der FAZ lesen, [ein Artikel](#) sieben Jahre vor dem Abschuss der MH17.

Hier kann man erfahren, dass die russische Verfassung eine solche Auslieferung nicht zulässt. Das würde auch das Grundgesetz mit Art. 16 tun. Tja und hier ist wieder der Unterschied zwischen der Russischen Föderation und der BRiD. In der Russischen Föderation wurde durch das Volk im Jahr 1993 eine Verfassung geschaffen, die im Zuge des Generationswechsels im Jahr 2020 erneuert wurde und diese Erneuerung ebenfalls vom Volk mit einer Volksabstimmung in Kraft gesetzt wurde.

Und nun zur BRiD mit ihrem GG, das weder 1949 noch 1990 vom deutschen Volk bzw. gesamten deutschen Volk in Kraft gesetzt wurde. Bis 1990 unterstand dieses GG dem Besatzungsrecht und war nach Art. 43 HLKO das grundlegende Gesetz der staatsrechtlichen Verwaltung der Alt BRiD. Mit dem Einigungsvertrag und dem dazugehörigen 2+4 Vertrag würde das GG aber nicht mehr dem Besatzungsrecht unterliegen und somit ist die Problematik des erstunken und erlogenen

verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes mit seiner Ausführung in der Präambel von 1990 überaus fragwürdig, umso mehr sich ja die wichtigen Männer 1990 einig waren wie zu verfahren wäre und nicht das deutsche bzw. das gesamte deutsche Volk. Damit ist die Auslieferung sehr wohl möglich, umso mehr dafür der Art. 23 neue Fassung in das GG 1992 eingepresst wurde, worauf die FAZ zumindest mittelbar auch hinweist.

Was ist es also wert in einem Staat zu leben, der im Generationswechsel seine Verfassung anpasst oder in einem handlungsunfähigen Staat, dessen Volk seit 5 Generationswechseln (ca. 25 Jahre) noch immer keine Verfassung in Kraft gesetzt hat.

6.

„Mittlerweile ist der Transport des BUK-Luftabwehrsystems von Russland in die Ostukraine jedoch fast lückenlos rekonstruiert worden.“

Im Jahr 2016 erschien im schweizer Spiegel, der [NZZ ein Artikel](#).

Das Journalisten“kollektiv“ Bellingcat hält daran fest, dass ihre Ausarbeitung den Beweis darstellt, dass die MH17 von einer BUK Rakete russischen Ursprungs abgeschossen wurde. So kann man z. B. beim „[Freitag](#)“ lesen, dass das englische „Journalistenkollektiv“ Bellincat mit einem Foto den Transport der BUK Rakete bewiesen hat. Ein roter Tieflader mit weißem Führerhaus, also ganz und gar in militärischen Tarnfarben.

Bellingcat eine englisches Journalisten“kollektiv“?

Bellingcat wurde von dem Briten Eliot Higgins im Jahr 2014 gegründet, vorher hat dieser über den Libyen- und Syrienkrieg seine Sachen als Wahrheit veröffentlicht. Higgins nennt Bellincat inzwischen einen Geheimdienst für das Volk, der die tausend Krümel der Wahrheit sammelt. Schaut man in den „[Guardian](#)“ kommt man aus dem Staunen nicht heraus, man vermeint Higgins und seine Leut wären Helden ohne die die Welt untergehen würde. So auch der deutsche Mainstream von a wie ARD bis z wie ZDF und zwischendrin die ganzen Gazetten wie Spiegel und die für die Anspruchsvollen.

Man merke sich dieses tausendfache Lob für den „Wahrheits“verkünder. Es gibt natürlich auch ein paar skeptische Seiten. Hier nur ganz kurz zwei, die eine „[Heise](#)“ und der werte Nichtleser sollte sich dessen Startseite öffnen und dort Bellingcat als Suchbegriff eingeben. Ich glaube, da hat nicht nur der Nichtleser sondern auch andere Wissende einige Zeit zu tun um das Angebot über Bellingcat wenigstens nur zu lesen.

Um aber mal ein wenig darüber zu erfahren, wer denn diesen Geheimdienst des Volkes so hilfreich unter die Arme greift, dass er eine Truppe von 60 Leut laufen lassen kann und dabei noch auf viele Tausende, die ohne eine feste Anstellung sind, zurückgreift, sollte doch einmal in den „Antispiegel“ schauen, der ausführlich über diese Gruppierung der tausend Krümel nachgeforscht hat. Hier weise ich besonders auf zwei Artikel [\[1\]](#), [\[2\]](#)hin.

Wollen wir einmal weg von dem Für und Wider von Bellingcat, wollen wir einmal zu einem ganz selbsttätigen Denken übergehen. CIA, NSA, Geheimdienste, die wie ich oben aufgezeigt habe, nicht dem Staatsvolk der USA zu Diensten sind, wie es eigentlich sein müsste, sondern Organisationen, die sich der USI für seinen Nutzen aufgebaut hat. Nichts anderes ist der britische MI6, dessen 00 Agenten die Lizenz zum Töten haben. In diesem Verbund der BND und dann Bellingcat, ein Geheimdienst des Volkes, der die Wahrheit aufzeigt?

Die erste Frage wäre doch da, welches Volk gemeint ist? So richtig klar kann man das nicht heraus erkennen. Ist es das britische Volk? Aber was hat das britische Volk für Interessen am Krieg in Libyen und Syrien? Nun gut, die Briten, Libyen und [Lockerbie](#), da könnte man schon ein wenig auf das britische Volk tippen. Aber was hat das britische Volk mit dem Krieg in Syrien zu tun?

Eigentlich nicht viel, denn das heutige Syrien hatte Frankreich als Völkerbundmandat.

Und was hat das britische Volk mit Nawalny, mit dem Mord in Tiergarten von Berlin und anderen Dingen, die Bellingcat ermittelte, zu tun?

Nun gut, da war der Fall Skripal im englischen Salisbury. Aber warum frage ich in Bezug auf Bellingcat nach dem Volk der Briten, wird doch auch die deutsche Freiheit am Hindukusch verteidigt, besser gesagt wurde verteidigt, denn Afghanistan hat man inzwischen weggeworfen wie einen alten Schuh.

Wahrheit, die Bellingcat offenstellt? Wahrheit hat Bradley Manning veröffentlicht, Wahrheit über dumpfes [triebgesteuertes Morden aus einem Kampfhubschrauber](#) heraus. Manning ist dafür in den US Knast gewandert, wo man ihn seelisch zerstörte.

Wahrheit hat Julian Assange veröffentlicht, der inzwischen im englischen Hochsicherheitsknast sitzt, in dem er seelisch zermürbt wird und dabei auf die Auslieferung in die Hände der [US Schergen](#) wartet.

Wahrheit hat Edward Snowden veröffentlicht, der glücklicherweise in [Russland gelandet](#) ist und dort Asyl bekam.

So sieht es aus mit denen, die Wahrheit veröffentlichen, die sich gegen Völkermord, Krieg und andere Brandschatzung stellen. Wie kann da Higgins und seine Leut so unbehelligt und vom Mainstream so hoch gelobt, weiter seine „Wahrheit“ veröffentlichen?

7. Russland kritisiert die Ermittlungen, wobei doch die Ermittler gelobt werden.

Die Russen erdreisten sich die hochgelobten Ermittler vom [Joint Investigation Teams \(JIT\)](#) zu kritisieren.

[Was steckt da dahinter?](#)

Wollen die Russen vertuschen was geschehen ist oder wollen sie die Wahrheit ans Licht bringen?

Schauen wir doch noch einmal kurz in eine Mitteilung auf der Plattform der [Uni Münster, die ebenfalls im Juni 2021](#) veröffentlicht wurde.

Jahrelange Untersuchungen und 25 vorbereitende Sitzungen hat es bedurft um am 8.6.2021 das Strafverfahren zu eröffnen, das nicht mehr am Flughafen Schiphol stattfindet, sondern in Den Haag. Also an dem Ort, wo der Internationale Strafgerichtshof seinen Sitz hat.

Ist dieser Ort extra deswegen gewählt worden?

Die Untersuchungen zum Fall dauern aber weiter an, die letzten administrativen Fragen aber wurden abgeschlossen. Administrativ kann man mit beweislässig, aber auch mit behördlich ins Deutsche bringen. Beweislässig aus entsprechendem Standpunkt heraus, behördlich aber kaum,

denn die gemeinsame Ermittlungsgruppe der fünf Staaten ist von Bellingcat durchsetzt und vor allem ist die Ukraine an dieser Gruppe beteiligt, in deren Luftraum das mörderische Desaster stattfand und dieser mindestens der Vorwurf gemacht werden muss, dass sie den entsprechenden Luftraum wegen der Gefährlichkeit nicht gesperrt hat. Außerdem wird der Ukraine seitens Russlands vorgeworfen, der Verursacher des Absturzes zu sein. Die Ukraine ist also zumindest belastet und kann daher im Normalfall nicht in einer solchen Ermittlungsgruppe mitarbeiten.

Und wieder ist die feste Behauptung auf der Plattform der Uni Münster, dass die MH17 mit einer russischen BUK abgeschossen worden wäre. Es wird also im Grunde dem Urteil des Gerichts bereits vorgegriffen. Das ist Meinungsbildung a la BRiD.

Und wieder der Vorwurf an Russland, die Ermittlungen zu behindern, ihre eigenen Satellitenaufnahmen gefälscht zu haben und außerdem den Prozess nicht an einem internationalen Tribunal stattfinden zu lassen. Russland würde Fehlinformationen auf sozialen Plattformen verbreiten, ist ebenfalls ein Vorwurf. Auch hier wieder eine Vorverurteilung, da erst das Gericht aufzeigen müsste, wer die Wahrheit und wer die Unwahrheit vertritt und dementsprechend berechtigt ist, vor Gericht zu obsiegen.

Dann als I-Punkt der Vorwürfe, dass Russland tief in die elektronischen Systeme der niederländischen Polizei eingedrungen wäre, aber der niederländische Sicherheitsdienst hat taff wie er ist, dieses Eindringen entdeckt.

Das Gericht hat nun ein Aktenbündel von 65000 Seiten zu durchforsten, dazu noch hunderte Stunden an Filmen. Da braucht es doch weiß Gott Leut, die in Ruhe und mit dem Können Übersicht zu behalten, sich an diesen ganzen Wust verdient machen.

Allein wenn man 6 gegensprüchliche Artikel im Netz liest, ist dem normal begabten Menschen dies fast unmöglich ohne verwirrt und ohne Kopfschmerzen zu überstehen.

Jetzt stelle man sich vor, diese 65000 Seiten und mehre hundert Stunden Film in ein und derselben Sache und das innerhalb eines halben Jahres, denn Ende 2021 soll ein Urteil fallen. Ob die entsprechenden Richter danach überhaupt noch in der Lage sind einen Urteilspruch abzulassen? Sind sie vielleicht nicht schon vorher reif für die Psychiatrie?

Zu diesen 65000 Seiten umfassendem Aktenbündel hat aber die Staatsanwaltschaft selbst noch ihr eigenes Bündel hinzugefügt, was der ganzen Sache noch eine größere Undurchdringlichkeit verschafft. Dazu kommt dann noch, dass in diesem halben Jahr von allen 298 Todesopfern die Angehörigen gehört werden sollen. Ein Ding der Unmöglichkeit, alles in einem Verfahrensraum abzuarbeiten.

Es wird also wie in einem Flussdelta viele Nebenarme/Nebenverfahren ablaufen, die dann aber irgendwie und irgendwann wieder zusammenmünden, in ein Meer der Erkenntnisse.

Schaut man sich von großen Flüssen die Mündungen an, wird zwischen den einzelnen Mündungsarmen immer wieder sumpfiges Gebiet vorherrschen. So kann man sich dies auch in einem solchen Verfahren vorstellen.

Über diesen vielen Verfahrenarmen stehn die Staatsanwaltschaft und die Verteidigung. *„Die Staatsanwaltschaft sieht dafür ausreichende Beweise. Die Verteidigung hingegen denkt, dass der Absturz auch durch ein ukrainisches Kampfflugzeug herbeigeführt worden sein kann.“*

So steht es Original auf der Uniplattform. Hier bekommt man schon wieder die klare eindeutige Ansicht der Staatsanwaltschaft gegen das Denken einer Vermutung zur Meinungsbildung vorgesetzt.

Wenigstens bekommt man aber zu erfahren, wer die vier Angeklagten sind.

Es ist der Separatistenführer aus dem Donezk, dessen rechte Hand und dessen Assistent, sowie ein ukrainischer Garnisonskommandant, wie man es vorher gelernt hat, als Überläufer bezeichnet.

Diese vier haben aber nie selbst Hand angelegt, allerhöchstens kann man ihnen die Anstiftung vorwerfen.

Anstiftung, wie die von Kissinger, wie die von Rumsfeld, wie die von Powell, wie die von Albright, wie die von Biden und gerade dieser vertritt die [Zerstörung der Ukraine noch heute](#) mit.

Merkela traf am 12.7.2021 Leut Selensky bevor es zum Frühstück ins Oval Office zu Biden reiste. Mit hervorragenden Ergebnissen hat das BRiD Kanzler an der [Rechtsstaatsreform](#) in der Ukraine gearbeitet, wohlgermerkt als Führer einer US Kolonie, die dem [Rechtsstaatsprinzip](#) widerspricht. Nun kann man in der Mitteilung zur [Pressekonferenz zwecks des Treffens mit Selensky](#) davon lesen, dass man doch sehr wohl mit großem Erfolg gegen die Korruption gearbeitet hat.

Siehe an, die unbefleckte Oma, ehrlich und aufrichtig, wie man nun einmal gegenüber Satan zu sein hat. War aber nicht das Problem Biden im nicht öffentlichen Gespräch mit Selensky die Hauptsache und wurde deswegen Merkela beim Frühstück im Olber Office gedankt, dass es sich für die [Würde des Menschen einsetzen](#) würde? Die Würde des Menschen, die gerade zum Besuch im Olber Office in der BRiD ersäuft wird, weil man mit HAARP und Geoengineering den Wetterkrieg/Klimaverschiebung gegen das Volk zelebriert?

Raus aus den westlichen Wortverfälschungstiraden!

Schauen wir noch mal aus Satellitenhöhe auf diese ganze Sache.

Wir erkennen, dass [trotz der schwerwiegenden Beweise](#) Russland die Ermittlungen kritisiert; kommt dann dazu, [was man über den Strafprozess wissen](#) muss bis hin dazu, dass die [USA wichtige Fakten vertuschen](#).

Wollen wir doch einmal nachschauen, was es so alles damit auf sich hat, um nicht selbst niedergeschlagen im geistigen Irrgarten zu versumpfen.

Oben habe ich bereits den niederländischen Journalisten Max van der Werff, über den bei RT berichtet wurde, einbezogen. Da ging es darum, dass Aussagen von Menschen unterschlagen wurden, was diese am Himmel gesehen haben. Nämlich, dass ein Flugzeug von zwei Jagdflugzeugen umschwärmt wurde und eine weitere Aussage eines niederländischen Geheimdienstlers, dass nicht eine einzige BUK Raketenanlage in Reichweite zur MH17 ausgemacht wurde.

Das ist schon erst mal ein starkes Stück, aber der Tobak wird noch stärker.

Ich habe oben bereits auf Peter Haisenko und Bernd Biedermann hingewiesen und besonders im Film wiederholt Herr Biedermann seine Aussagen. So z. B., dass die Pilotenkanzel beidseitig Eintritts- und Austrittslöcher aufweist. Die Eintrittslöcher aber nicht wie von Schrapnellen geformt, sondern kreisrund sind und damit auf Bordkanonengeschosse von Jagdflugzeugen hinweisen. Weiter zeigt Herr Biedermann auf, dass das in den Beweisteilen vorgestellte Stück der entsprechenden BUK Rakete niemals das einer zum Gefecht gekommenen BUK Rakete sein kann, da dieses völlig ausgeglüht wäre und keine farbliche Kennzeichnung mehr besitzen würde. Weiterhin hat bereits komischerweise der „Spiegel“ und die „Süddeutsche“ geschrieben, dass ein

Körper eines Passagiers, der samt des Sitzes am Boden gefunden wurde, eine Atemmaske trug, die in Gefahrensituationen über die Bordtechnik über den Passagieren ausgeworfen wird, was ebenfalls nicht mehr geschieht, wenn MH17 von einer BUK Rakete getroffen worden wäre.

Wird der Tobak noch stärker oder wird es zum „schwarzen Afghanen“, wenn man jetzt auf die Plattform „Friedensblick“ hinweist, die sich auf einen Kommentar von Florian Rötzer bezieht, der bei „Telepolis“ erschienen ist und von einem [OckhamOS](#) beantwortet wurde.

Dieser Antwort sollte man sich unbedingt annehmen, denn dann kommen durchaus Übereinstimmungen von Aussagen, die unabhängig voneinander gemacht wurden, einer Erkenntnis der Wahrheit zugute. Dieser OckhamOS hat sich die Mühe gemacht einen Großteil der Beweisunterlagen noch einmal durchzuforschen und dabei auf sehr viele Unstimmigkeiten hingewiesen. Unstimmigkeiten, die dem Beweis eines Abschusses durch eine BUK Rakete eine Absage machen, dafür aber den Hinweis erbringen, dass die MH17 tatsächlich zuerst mit Bordkanonen von zwei Jagdflugzeugen angegriffen wurde, um die Kommunikation in der Pilotenkanzel auszuschalten und erst dann mit einer Luft-Luft-Rakete das Flugzeug zum Absturz zu bringen, das ansonsten ohne Piloten mit Autopilot weitergefliegen wäre.

Nach der zur Kenntnisnahme dieser Aussagen dürfte auch klar werden, warum die Satellitenaufzeichnungen der Russen als verfälscht bezeichnet werden und warum der USI seine Satellitenaufzeichnungen nicht herausrückt.

Ich habe wieder einmal verschiedene Adressen auf die Schwerpunkte des Mainstreams gesetzt, um zu verdeutlichen wie widersprüchlich der westliche Blätterwald den Geschehnissen begegnet. Ich versuche immer so wenig als möglich mich auf russische Medien zu beziehen, weil ja dann sowieso auf diese schlechterdings entgegengehalten wird. Hier möchte ich aber drei Mitteilungen des russischen Außenministeriums, die über die Russische Botschaft in Berlin veröffentlicht wurden, hinweisen. Diese drei Mitteilungen vom [25.5.2018](#), [31.5.2018](#) und vom [20.06.2019](#) zeigen auf, dass von russischer Seite sehr diplomatisch mit Bedauern auf die wahrheitsfremden Ermittlungen seitens des Westens geantwortet wird. So z. B. ein spektakuläres Video, das von den Bellingcats gefertigt wurde. Diese Truppe wurde früher schon und das nicht nur von russischer Seite, sondern auch von anderen sich der Wahrheit verpflichtenden Menschen der Verbreitung von Falschmeldungen überführt. Die Radardaten, so auch die von Satelliten können nicht verfälscht werden, was aber Russland vorgeworfen wird und was ein weiteres Mal die bemerkenswerte Verweigerung verdeutlicht, mit der entsprechende US Daten nicht den Ermittlern übergeben werden. Trotz dass die russische Seite die Ermittlungen als voreingenommen betrachtet, ist sie nach wie vor bereit die Ermittlungen weiter zu unterstützen um den tatsächlichen Verursacher des mörderischen Desasters seiner gerechten Strafe zuzuführen. Entgegen der Ukraine, die mit Sicherheit befangen ist, wurden die Ermittlungen der Russischen Föderation abgelehnt und noch ärger, sie bekam noch nicht einmal Akteneinsicht.

Ermittlungen, die u. a. die russische Firma Almaz-Antey ausgeführt hat und aufzeigen, dass die in Schiphol aufgezeigten Schäden von einer älteren Bauart einer BUK Rakete stammen, die es in der Russischen Föderation schon lange nicht mehr gab, in der Ukraine aber nach wie vor eingesetzt wird. Hier kommt die viermonatige Verzögerung der Übergabe von Wrackteilen der MH17 an die Ermittlungsbehörden durch die Ukraine ins Spiel. Es war also genug Zeit diese Wrackteile am Boden einer Sprengung eines solch alten Raketentyps auszusetzen, wobei aber nicht beachtet wurde, dass bei einem tatsächlich in der Luft zerstörten Flugzeuges durch eine BUK Rakete keinerlei Farbgebung mehr erhalten bleibt. So hat die Ermittlung der Fa. Almaz-Antey ergeben, dass die MH17 nicht mit der angeblichen im Dorf Perwomajskoje abgefeuerten Rakete getroffen worden sein konnte, da die Einschlagswinkel/Seite dem nicht entspricht. Das ist ein weiterer Hinweis, dass die Fälscher beim Fälschen Fehler machten, was bei den westlichen Fälschern ja des

öfteren vorkommt, aber durch die Beständigkeit auf das boshafte Beharren der falschen Fehler dieses vertuscht werden soll.

Es ist unglaublich, Russland wird nicht einbezogen bei den Ermittlungen, es bekommt keine Akteneinsicht und trotzdem wird behauptet, dass Russland eine vollwertige Kooperation verweigert!

Eine vollwertige Kooperation? Etwa die, die schon die katholische Inquisition von ihren Opfern verlangt hat? Die katholische Inquisition, die inzwischen von der zionistischen Inquisition übernommen wurde?

In Hinblick auf die Ermittlungsgruppe der ukrainischen Mitgliedschaft bei dieser, den Bezug auf Bellingcat, im Hinblick auf die Mitgliedschaft Belgiens und der Niederlande im neuen Reich/EU und der Nato, und auf die Mitgliedschaft Australiens, ein [besonders USI-freundlicher Staat](#), sollte man sich doch tatsächlich fragen, ob diesen Kräften Wahrheitsfindung ansteht oder die Vertuschung eines missglückten Attentats auf den russischen Präsidenten. Was wird aber für ein Tanz um das Attentat vom 21.07.1944 wieder einmal gemacht werden? Ein Attentäter, der hochgelobt in der BRiD, damals 1944 zum eigenen Vorteil und für eine Möglichkeit zusammen mit den Westmächten gegen die Sowjetunion zu ziehen, eine Bombe mit Zeitzünder in der Wolfsschanze aufstellte, dabei nur seinen eigenen Freund, aber nicht das eigentliche Ziel ermordete?

Was aber wird von solch gesteuerten Diensten und deren Prozess zu erwarten sein? Das, was man die ganze Zeit tagtäglich auf die Frühstücksemmel geschmiert bekommt. Hass und Kriegspropaganda gegen Russland.

Mit diesem Frühstück ausgestattet ist der deutsche Michel, der da Parteienfreund ist...

Beständig treu begleitet von früh bis in die Nacht
Dumpf und kleinlich glüht in dir die Zwietracht
Das ist das Mittel, das immer taugt im Kriege
Gib deine Heimat uns her als neue Wiege
Glücklich wir, denn das Werk ist bald vollbracht.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

